

Hinweise für den Einsatz im Unterricht

Die in loser zeitlicher Abfolge erscheinenden „Leseübungen Geschichte“ zu jeweils einer in sich abgeschlossenen geschichtlichen Epoche sollen kein Lehrwerk ersetzen, sondern im Rahmen der Freiarbeit oder im Rahmen eines Projektes als zusätzliches, zum Teil vertiefendes Unterrichtsmaterial dienen. Hierbei wird der Schwerpunkt auf das sinnentnehmende, verständige Lesen gesetzt, welches einer Vielzahl von Schülern an Förderschulen aber auch an Grund- und Hauptschulen vermehrt schwer fällt.

Die Schwierigkeit des Faches Geschichte bringt es mit sich, dass es den meisten Schülern Probleme bereitet, sich ein Leben in einer Zeit vorzustellen, in der die Welt noch so viel anders aussah als heute. Selbstverständlich können daher die „Leseübungen Geschichte“ nicht die unmittelbare Erfahrung mit den geschichtlichen Zusammenhängen, wie sie zum Teil sehr handlungsorientiert verwirklicht werden können, ersetzen, doch unterstützt dieses Werk die Begriffsbildung und die Sinnentnahme von Texten im Allgemeinen.

Eine Übungseinheit besteht dabei durchgehend aus einem Informationstext, der grammatisch und begrifflich möglichst einfach gestaltet ist. Auf diesen folgen Fragen im Multiple Choice Verfahren, die eng mit dem Text verknüpft sind und deren Antworten aus der Sicht eines gebildeten Erwachsenen teilweise trivial wirken können, aber aus der Sicht der Schüler viel Anstoß zur Diskussion bieten.

In einem zweiten Übungsschritt werden dann die Antworten in Form eines Lückentextes vorgegeben, um eine weitere Festigung des Gelernten zu erreichen.

Zu jeder Übungseinheit stehen im Anhang weitere Anregungen zum Begriffsverständnis zur Verfügung, die als Grundlage zur Diskussion und Vertiefung des Unterrichtsstoffes dienen können.